

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 25.

Dresden, am 18. November

1869.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 15. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 345—361. — Entschuldigung. — Anzeige, die Auslage der Ständischen Schriften zum Zwecke der Einsichtnahme betreffend. — Anfrage des Abg. Ludwig, den Protest gegen die Wahl des Abg. Richter betreffend, und deren Beantwortung seitens des Präsidenten. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) zu A I. des Budgets der Staatseinkünfte (Position 1 bis mit 8B). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Broizem, der Geh. Finanzräthe Koch, von Kirchbach, von Freiesleben, Götz und Römisch, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die heutige Sitzung ist eröffnet! Die Registrande wird vorgetragen werden.

(Nr. 345.) Erster Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Cultusministerium betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 346.) Antrag des Herrn Abg. Ploß, die Anzeige von Besitzveränderungen an Gläubiger betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird der Kammer mitgetheilt werden. (Geschicht.)

An die dritte Deputation.

II. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 347.) Petitionen Härtel's in Tirschheim und Genossen um Gewährung der Religionsfreiheit.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 348.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5 procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

(Nr. 349.) Desgleichen über das königl. Decret, den Gesetzentwurf wegen Umtausch der Albertsbahnactien gegen Staatsschuldenkassenscheine betreffend.

Präsident Haberkorn: Beides zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 350.) Beitrittserklärungen der städtischen Collegien zu Falkenstein u. s. w. zu der Petition der Gemeinden Adorf u. s. w., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 351.) Die Direction der hiesigen königl. Blindenanstalt ladet die Kammermitglieder zu einer Gesangsaufführung der blinden Höglinge gedachter Anstalt ein.

Präsident Haberkorn: Die Einladung wird der Kammer mitgetheilt werden.

(Geschicht.)

Unter Dank für diese freundliche Einladung ist hierdurch die Mittheilung an die Kammer erfolgt.

(Nr. 352.) Petition der städtischen Collegien zu Ostroß, die Verbindungsbahn Görlitz-Zittau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 353.) Das königl. Finanzministerium überreicht 80 Exemplare des Gutachtens, die bergpolizeilichen Erörterungen über das am 2. August d. J. in den Bürger Steinkohlenwerken stattgehabte große Unglück betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung an die Kammermitglieder ist erfolgt.

(Nr. 354.) Petition des Stadtraths zu Dahlen in 80 Exemplaren um Errichtung eines ständigen Untergerichts in Dahlen.